

Markt Heiligenstadt i.OFr.

Marktplatz 20 91332 Heiligenstadt



Niederschrift der öffentlichen Sitzung

Gremium: Marktgemeinderat Heiligenstadt i. OFr.

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus

am: 28.04.2016

Beginn: 18:00

Ende: 22:15

Zahl der Mitglieder:

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Helmut Krämer

Mitglieder Marktgemeinderat

Herr Roland Aichinger
Herr Friedrich Bauer ab TOP 2 anwesend
Herr Georg Bittel
Herr Bernd Büttner
Frau Elisabeth Dicker
Herr Dieter Friedrich
Herr Hans Göller ab TOP 2 anwesend
Herr Johannes Harrer
Frau Anke Kraasz
Herr Dr. Peter Landendörfer ab TOP 2 anwesend
Herr Friedrich Lang
Herr Christian Ott
Herr Heiko Ott
Frau Schenk Gräfin Monika von Stauffenberg
Herr Alexander Stöcklein

Ortssprecher

Frau Manuela Gracz
Herr Thomas Hänchen
Herr Christian Hümmer
Herr Mario Kraus
Herr Frank Pennig

Verwaltung

Herr Rüdiger Schmidt

Entschuldigt:

Mitglieder Marktgemeinderat

Herr Johannes Hösch

Ortssprecher

Herr Hans Langenfelder

unentschuldigt

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift vom 21.04.2016 (öffentl. Teil)
- 2 Wirtschaftsfaktor Tourismus Fränkische Schweiz; Sandra Schneider, Leiterin der Tourismuszentrale Fränkische Schweiz
- 3 1. Bebauungsplanänderung "Leite" Gemeinde Litzendorf, Landkreis Bamberg; Beteiligung der Behörden u. Träger öffentlicher Belange
- 4 Aufstellung eines Bebauungsplanes in Teuchatz
- 5 Sonstiges

Protokoll:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 21.04.2016 (öffentl. Teil)

Beschluss:

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf einer der nächsten Sitzungen vertagt.

Abstimmung: 13 : 0

ohne MGR Bauer, Dr. Landenröfer u. 2. Bgm. Göller

2. Wirtschaftsfaktor Tourismus Fränkische Schweiz; Sandra Schneider, Leiterin der Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Krämer Frau Sandra Schneider, die Leiterin der Tourismuszentrale Ebermannstadt und erteilt ihr das Wort.

Im Vortrag "Wirtschaftsfaktor Tourismus Fränkische Schweiz" geht Sandra Schneider, die Leiterin der Tourismuszentrale, auf die aktuelle Tourismusedwicklung in der Region und die dadurch resultierende Wertschöpfung ein. Dabei beleuchtet sie auch kurz den Markt Heiligenstadt i. OFr. Des Weiteren werden die Aufgabenfelder der Tourismuszentrale, die aktuellen Projekte und die geplante neue Marketing- und Strukturstrategie für die Fränkische Schweiz vorgestellt.

Das Gebiet der Tourismusregion Fränkische Schweiz umfasst knapp 40 Mitgliedsorte, in den Landkreisen Forchheim Bayreuth, Bamberg, Kulmbach. Die Tourismuszentrale vertritt die Region „Fränkische Schweiz“. Sie ist tätig im Bereich des Themenmarketings wie, z.B. Wandern, E-Biken, Biergenuss, Scharfe Wochen, Familien. Weiterhin wird großen Stellenwert auf die Qualitätsförderung mit Impulsabenden, Weiterbildung, Klassifizierung und Beratung gelegt. Wichtig ist dabei die Neukundengewinnung durch Presseberichte, Fernsehberichte, Internet, Facebook, Anzeigen und Messen. Die Nachfrager Gruppen sind a) der Aktiv-Urlauber, b) die Familie, c) die Tagesausflügler und d) die Genießer. Themen in der Vermarktung sind: der Aktiv-Urlaub (Wandern, Radfahrend, E-Biken, Klettern, Wasserwandern, Golfen etc), Familie und Naturerlebnis (Freizeiteinrichtungen, Höhlen, Urlaub auf dem Bauernhof, etc.), Brauchtum und Kultur (Kirchen, Museen, Burgen & Schlösser, Veranstaltungen) und Kulinarische Genüsse (Spezialitäten, Brennereien, Obstbau, Brauereien, Scharfe Wochen, Bierwochen etc.). Nachfolgende Vermarktungskanäle wie Fernsehsendungen wie z.B. Bayerntour, Gipfeltreffen, Landgasthäuser, Geld&Leben, Frankenschau, Pressereisen mit überregionalen Journalisten. Abdrucke in „Die Welt“, Landleben, Outdoor, Freizeitwochen, Wanderlust, E-Bike-Magazin, Geo-Magazin werden intensiv beworben. Es werden zwei Pressemeldungen im Monat an über 1000 Medien incl. Online abgesetzt. In diesem Jahr wird das Highlight, das „500 Jahre Bayerisches Reinheitsgebot“ mit verschiedenen Veranstaltungen massiv beworben. Neu in diesem Jahr sind die 3 bzw. 4-Tage Wandertour, da festgestellt wurde, dass die 6-Tage Wanderung nur noch sehr selten gebucht wird. In diesem Jahr wird die Wanderung von Brauerei zu Brauerei angeboten und auch das Wandern ohne Gepäck ist weiterhin im Katalog.

Wichtige Präsentationsplattform ist in diesem Jahr die Landesgartenschau in Bayreuth 2016 und ein neuer Internetauftritt www.fraenkische-schweiz.com.

Statistik FS gewerbliche Übernachtungen

Betrieb mit 10 Betten und mehr	gewerb. Ankünfte	Veränderung zum Vorjahrszeitraum		gewerb. Übernachtungen	Veränd. zum Vorjahres- zeitraum		Durchschn. Aufenthalts- dauer in Tagen
		Anzahl	%		Anzahl	%	
Zeitraum	Anzahl	%	Anzahl	%			
2015	422.736	7,1	951.828	1,4	2,3		
2014	395.030	-0,8	940.459	-0,4	2,4		
2013	398.332	-1,4	945.004	-2,8	2,4		
2012	404.804	5,1	975.393	6,8	2,4		
2011	385.649	5,0	914.329	4,5	2,4		
2010	368.027	3,3	876.891	4,3	2,3		
2009	357.766	-1,6	851.848	-0,6	2,4		
2008	364.065	3,7	858.343	2,6	2,4		
2007	351.309	3,2	837.776	1,3	2,4		
2006	342.005	1,1	828.032	-0,2	2,4		

Festzustellen gilt, dass im Jahr 2014 ein Umsatz von 256 Millionen im Tourismus in der Fränkischen Schweiz getätigt wurde. Es entfallen davon auf: 51,6 % auf das Gastgewerbe (131 Mio. €), 31,7 % auf den Einzelhandel (=81,3 Mio. €) und 16,7 % auf die angebotenen Dienstleistungen (=42,7 Mio. €).

Davon werden mit 13,4 % bei Touristik- und Dauercamping, sowie Reisemobilisten, 33,8 % Privatvermieter (kleiner 10 Betten) und 50,3 % Gewerbliche Betriebe (größer, gleich 10 Betten) und Tagesreisen umgesetzt.

Für den Markt Heiligenstadt bedeutet dies im Jahr 2015 nachfolgende Wertschöpfung:

Wertschöpfung 2014 – Vergleich 2011

Übernachtung	Tagesausgaben	Brutto-Umsatz
Gewerblich	101,40 € (-0,20 €)	86,6, Mio. E (+ 1,9 Mio. €)
Privatvermieter	78,50 € (+3,60 €)	34,3 Mio. € (+ 0,8 Mio. €)
Camping	37,50 € (+ 4,20 €)	6,4 Mio. € (+ 1,1 Mio. €)
7,4 Mio. (+ 0,2) Tagesbesuche	17,40 € (-0,20 €)	128,8 Mio. € (+ 2,1 Mio. €)
Gesamt	<u>In Klammern im Vergleich zu 2011</u>	256,1 Mio. € (+ 5,9 Mio. €)

Gewerblich (10 Betten und mehr): 58.782 Übernachtungen, d.h. knapp 6 Millionen Umsatz (Im Jahr 2014 54.877 Übernachtungen).

Nicht-Gewerblich (unter 10 Betten)
2.956 Übernachtungen, d.h. knapp ein Umsatz von 250.000 €

Tagesgäste:

Bei ca. 50.000 Tagesgäste bedeutet dies ein Umsatz von 0,8 Millionen.

Leuchttürme für Heiligenstadt

- Landhotel Sponsel Regus – Auslastung mit 85 %
- Heiligenstadter Hof – Große Zimmeranzahl/Restaurant
- Tabea – vielfältiges Angebot
- Schloss Greifenstein
- Osterbrunnen
- Badensee
- Tümmeler
- Mountainbikestrecken etc.

Vorschlag zur zukünftigen Tourismusstrategie Fränkische Schweiz:

Steigerung der Qualität und des Wirtschaftsfaktors

Diese hat die zentrale Vision der Steigerung der Qualität und des Wirtschaftsfaktors in der Tourismusregion Fränkische Schweiz. Die vier Ziele mit denen dies umgesetzt werden soll sind:

- 1) Verschlankte Strukturen in der Tourismusarbeit „Synergien“
- 2) Verbesserte Qualität im Angebot und Service
- 3) Kundennahe Produktentwicklung und - bewerbung
- 4) Steigerung der Wertschöpfung

Vertiefend ist in Ziel 1 die mögliche Zusammenlegung der zahlreichen touristischen Informationsstellen in der Tourismusregion Fränkische Schweiz zu 5 bis 6 Infozentren und 10 bis 20 Info-Points (bei beiden: Integration in bestehende Einrichtungen mit guter Lage und Besucherfrequenz wie Museen, Sehenswürdigkeiten, etc. denkbar) angedacht.

Konzeption Infozentrum

- Einrichtung möglich in gut frequentierten Lage
- Beratung und Buchung => Rollstuhlgerecht/barrierefrei Öffnungszeiten dem Besucher angepasst, Internetterminal für Zeiten außerhalb
- Ausstellungsbereich -> mit eigenem thematische Schwerpunkt, wie Wandern, Fischerei, Brauerei, etc.
- Backoffice-Bereich zur strategischen Projektarbeit im Themenschwerpunkt -> kooperative Arbeit mit der TZ
- Prospektauslage, Shop -> Souvenirs mit Marke FS, Regionalprodukte mit Haltbarkeit,

Konzeption Infopoint

- Integration in bestehende Einrichtung gewünscht
- keine personelle Ausstattung
- Infoterminal mit Touchscreen
- Grundlage sollte der neue Internetauftritt der Region mit seiner zentraler Datenbank sein
- ggf. unterschiedliche Startseiten nach Verortung
- genormter Prospektständer mit fester Prospektauslage wird von beauftragten Personen nachgefüllt oder Belieferung mit Infomobil zentral.

Wie ist das weitere Vorgehen:

- Ausschreibung und Beauftragung eines Konzept auf Basis des bestehenden Leitbildes bis 2015 und die bereits formulierte Vision mit den vier Zielen
- Strategiekonzept Umsetzung Infozentren/Infopoints mit Lageempfehlungen und Inhalten
- Vorschlag für zukunftsfähige Gesellschaftsform der TZ im Bezug auf die im April 2016 neuen EU-Richtlinien zum Beihilfe und Vergaberecht und zukünftigen Aufgaben
- Marketing Praxis-Leitfaden für 5 Jahre mit Zielen und Maßnahmen
- Workshops mit Touristikinformatiionsstellen, Bürgermeistern und politischen Gremien, sowie den Leistungspartnern
- Am 28.10.2016 wird auf dem 1. Tourismustag der Fränkischen Schweiz eine Zwischenpräsentation gegeben.

Bürgermeister Krämer bedankt sich abschließend bei Frau Schneider für den interessanten Bericht.

z. Kts.

3. 1. Bebauungsplanänderung "Leite" Gemeinde Litzendorf, Landkreis Bamberg; Beteiligung der Behörden u. Träger öffentlicher Belange

Beschluss:

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf einer der nächsten Sitzungen vertagt.

Abstimmung: 16 : 0

Ab TOP 2 MGR Bauer, Dr. Landendörfer u. 2. Bgm. Göller anwesend.

4. Aufstellung eines Bebauungsplanes in Teuchatz

Beschluss:

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf einer der nächsten Sitzungen vertagt.

Abstimmung: 16 : 0

5. Sonstiges

Vorsitzender

Schriftführer

Krämer Helmut
1. Bürgermeister

Schmidt Rüdiger
Geschäftsleiter